

[7956.] Bei **Friedr. Heerdegen** in Nürnberg ist erschienen:

Antiquitäten-Anzeiger. Nr. 1.

Diejenigen Herren Kollegen, welche Verwendung für dergleichen Gegenstände haben, bitte zu verlangen.

[7957.] **Paul Mensbier** in Charkow bietet, ihm durch **F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium** in Leipzig:

Verlagskataloge, Prospective, Circuläre, Placate u. dergl. zugehen zu lassen.

[7958.] **Saldo-Reste** betreffend!

Wir haben s. B. wiederholt darum ersucht, z. D. M. nichts zu übertragen, und bitten hierdurch, da, wo es dennoch geschehen, bis 1. Juli a. c. rein zu saldiren. Die Unannehmlichkeit später einlaufender Mahnzettel würden sich die verehrlichen Sortimentshandlungen sonst selbst zuzuschreiben haben.

Berlin, im Juni 1858.

**H. Vieler & Co.**

Zur Beachtung für Zahlungs-Restanten.

[7959.] An diejenigen Handlungen, welche zur Ostermesse in Leipzig gar nicht zahlten, oder welche bei einem Saldo unter 50  $\mathfrak{f}$  einen Uebertrag machten, kann ich die Fortsetzung des Werkes:

„Die gesammten Naturwissenschaften“, von welchem cheftens die 16. u. 17. Piefg. erscheint, nicht eher expediren, als bis die vollständige Zahlung des mir zukommenden Saldo's erfolgt ist.

Essen, 1. Juni 1858.

**G. D. Bädeler.**

[7960.] **Aug. Staats** (früher Lange's Buchh.) in Pippstadt bittet die Herren Verleger von Werken über Schiefer und Schieferbrüche, Eisen- und Kupfer-, Hütten- und Walzwerke, sowie über Drahtzieherei um gef. Einsendung eines Exmpl. à Cond. Wenn die Werke gut und brauchbar sind, kommt es auf den Preis nicht an.

[7961.] **Katholischen Verlegern**

offerirt ein Cand. theol. „Neuer Monat Maria“, für Klostergemeinde, von S. . . . (de Sambucy), nach der 15. Aufl. aus dem Französischen übersetzt. Obiges Werkchen ist ungefähr 20 Druckbogen in 8. stark, und wird das Manuscript hierauf Reflectirenden gern zur näheren Einsicht, resp. Beurtheilung der Uebersetzung, zur Verfügung gestellt. Offerten unter M. M. # 15. werden durch die Buchhandlung von **H. Jacoby** in Marienwerder erbeten.

[7962.] Da ich Mitte Mai ein größeres Geschäftlocal in einem großen Hotel der innern Stadt bezogen, so ersuche ich die Herren Verleger von Reiseliteratur, Badeschriften etc., mir ihre Nova in größerer Anzahl zukommen zu lassen.

Zugleich ersuche ich um gef. Einsendung von Placaten neu erschienener Werke.

Wien, den 20. Mai 1858.

**Franz Rospini.**

[7963.] **Bädeler's Reisehandbücher**

können mit Ausnahme der neuen Auflage der „Rheinlande“ nur

in fester Rechnung

geliefert werden, da die Vorräthe stark beigegeben. An neuen Auflagen sind unter der Presse:

Belgien und Holland,  
Deutschland complet in 1 Bde.,  
Deutschland I.,  
Oesterreich.

Von allen andern werden neue Auflagen in diesem Jahre nicht erscheinen.

[7964.] = **H. Georg** =

Verlags- und Commissions-Buchhandlung in Basel

empfiehlt sich zur Besorgung der in der französischen Schweiz erscheinenden Literatur.

[7965.] **Heinrich Natanson** in Warschau ersucht um Einsendung von Nova aus folgenden Fächern:

1 Baukunst. — 1 Bergbau u. Hüttenkunde. — 1 Chemie u. Pharmacie. — 2 Chirurgie. — 2 Geburtshilfe. — 1 Maschinenkunde. — 2 Wissenschaftl. Medicin. — 1 Naturgeschichte im Allgem. — 1 Physik. — 1 Technologie.

500 Prospective mit Firma von Medicin, Chirurgie und Geburtshilfe z. Beilegen zu meiner Medicinischen Wochenschrift.

50—100 Medicinische Kataloge.

[7966.] **Buchdruckerei-Empfehlung.**

Hierdurch erlaube ich mir, den geehrten Herren Verlegern meine ganz neue, auf's beste eingerichtete Buchdruckerei mit dem ergebenen Bemerkem zu empfehlen, daß dieselbe mit allen gangbaren Brod- u. Zierschriften modernsten Schnittes ausgestattet ist. Da dieselbe außerdem mit vorzüglichen eisernen Hand-, Schnell- und Packpressen, ebenso mit Satinir-Maschine versehen, so ist sie in den Stand gesetzt, alle geehrten Aufträge schnell, gut und billig ausführen zu können. Bei der außerordentlichen, durch die Eisenbahn herbeigeführten Nähe Leipzigs dürfte namentlich den dortigen Herren Verlegern, wie denen Berlins, eine hiesige Verbindung viele Vortheile gewähren.

Bei vorkommenden Gelegenheiten erlaube ich mir, diese meine Buchdruckerei geneigter Berücksichtigung bestens zu empfehlen.

Raumburg a/S., im Juni 1858.

**Gottfried Paetz.**

[7967.] **Für Buchdruckereibesitzer.**

Ein in jedem Fache der Typographie erfahrener (auch für Preußen geprüfter)

Buchdruckerei-Factor,

in den mittlern Jahren, wünscht, eingetretener Umstände halber, baldigst anderweitig Stellung. Gute Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Offerten fre. unter L. M. # 16. bef. d. Exped. d. Bl.

[7968.] Um schnelle Einsendung von Placaten und antiqu. Katalogen, letztere in zwei Expl., bittet

**W. Falk** in Duisburg.

[7969.]

**Placate**

erbitte ich mir in 2—3 Exemplaren, die ich gut und zweckmäßig verwenden kann; ebenfalls für das bei mir erscheinende Dortmunder allgemeine Kreisblatt, jetzt circa 2000 Auflage, Beilagen, mit meiner veränderten Firma:

**E. L. Krüger & Sohn**

in Dortmund und Witten.

Bei Inseraten für die in hiesiger Gegend erscheinenden Zeitungen u. Blätter bitte ich meine veränderte Firma mit aufzuführen und von den darin angekündigten Werken gleich nach Erscheinen 2—3 Expl. (Mehrbedarf werde ich nachträglich selbst verlangen) mir zuzusenden.

Dortmund.

**E. L. Krüger.**

[7970.]

**Inserate**

für die **Kölnische Zeitung**

(Aufl. 14,000 Explre. Petitzzeit 2  $\mathfrak{S}$ ), welche gewöhnlich von gutem Erfolge sind, werden immer prompt durch mich besorgt, und den Herren Verlegern auf laufende Rechnung notirt. Bei Vertheilung der Inserate bitte ich um gef. Berücksichtigung, oder meine Firma gütigst beifügen zu lassen, wobei man sich einer recht thätigen Verwendung versichert halten wolle.

**Adolph Bädeler** in Köln.

[7971.] Zu Inseraten empfehle ich Ihnen die in meinem Verlage erscheinenden Kalender pr. 1859:

**Landwirthschaftlicher Hüls- u. Schreibkalender**, von Mengel u. von Lengerke.

Aufl. 23,000. pr. Petitzzeit 7½  $\mathfrak{S}$ .

**Hüls- u. Schreibkalender für Gärtner und Gartenfreunde**, von Prof. K. Koch.

Aufl. 1500. pr. Petitzzeit 2½  $\mathfrak{S}$ .

**Landwirthschaftlicher Kalender f. Frauen.**

Aufl. 1500. pr. Petitzzeit 2½  $\mathfrak{S}$ .

Anzeigen in denselben bewirken einen dauernden Erfolg; Einsendung erbitte ich bis 15. Juli.

**Gustav Vosselmann** in Berlin.

[7972.] Anzeigen von hierzu geeigneten Büchern dürften in der

**Spinnstube 1859**

um so mehr von günstigem Erfolge sein, als dieser Volkskalender in einer Auflage von 22,000 Expl. gerade in solchen Kreisen verbreitet ist, die sich für Literatur interessiren. — Der Preis für die durchgehende Petitzzeit ist im Verhältniß zu den Herstellungskosten, à 5  $\mathfrak{S}$  — 18 kr., äußerst billig gestellt. — Längstens Mitte Juli müssen Inserate eingesandt sein.

**J. D. Sauerländer's Verlag** in Frankfurt a/M.

[7973.] Den geehrten Verlags-handlungen hatte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden

**Allgemeinen Wahlzettel**

für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige

zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Insetionspreis à Zeile 1¼  $\mathfrak{R}$  in Rechnung.

Leipzig.

**C. W. B. Raumburg.**

Exped. des allgem. Wahlzettels.